

dessen Ausführung sie nicht gewachsen sind, dessen Folgen sie nicht übersehen haben, oder was sie nicht genug kannten. — Der Hochmüthige sieht nicht bei den Menschen in Achtung, sondern verliert noch die Anerkennung seiner wirklichen Verdienste.

Es kann bei lauter Sonnenlicht das Feld nicht Früchte tragen. So reißt auch Menschenwohlfahrt nicht bei lauter guten Tagen. Wie uns gedeiht die Bitterkeit der Arznei zum Leben, so muß das Leid zu neuer Freud und wahrem Glück erheben.

Wir haben gewöhnlich am liebsten einen klaren Himmel, heitern Sonnenschein und milde Luft. Bei solcher Witterung keimen, gedeihen und reifen die Pflanzen. Doch wäre dieses Wetter ununterbrochen, so würde es die Wirkungen nicht haben. Es muß auch der Regen die Erde besuchten, das schreckliche Gewitter, der furchtbare Sturm müssen die Luft reinigen. So ist es auch mit dem scheinbaren Glücke des Menschen; stete Freuden würden denselben empfindungslos, gleichgiltig machen, würden ihn sogar in falsche Sicherheit, Unglauben und Gottlosigkeit stürzen. Die Leiden sind gleichsam die zwar bittere, doch heilsame Arznei für das leichtsinnige, weltlich gesinnte Herz. Sie stärken den Glauben, die Hoffnung und die Liebe bei dem Guten und erheben ihn zum Gebete. Für den Bösen sind sie oft natürliche oder übernatürliche Strafen, eine bittere Arznei, welche ihn zur Gesundheit der Seele zurückführen soll. Deshalb soll jeder den festen Vorsatz fassen, so zu leben, wie folgender Denkspruch lehrt:

„Im Glück nicht jubeln und im Sturm nicht zagen, das Unvermeidliche mit Geduld ertragen, das Rechte thun, am Schönen sich erfreuen, das Leben lieben, den Tod nicht scheun, stets an Gott und an bessere Zukunft glauben — heißt leben, heißt dem Tod sein Bitteres rauben.“

Zehnte Abtheilung.

Gedichte und andere Lesestücke.

a. Gedichte religiösen Inhalts.

Das Gebet des Herrn.

Du hast deine Säulen dir aufgebaut und deine Tempel gegründet; wohin mein gläubiges Auge schaut, dich, Herr und Vater, es findet: deine ewig herrliche Gottesmacht verkündet der Morgenröthe